

Ausverkauf

einer größeren Partie Costume, Umhänge, Jaquets, Regenmäntel, Röcke, Kleiderstoffe, Steppdecken etc. zu und unter dem Selbstkostenpreise.

Herold & v. d. Wettern.

Beygeklagend auf die unten im April d. J. erstellte Bekanntmachung, die Auslösung der Firma David & Grade hier betreffend, gestatte ich mir hierdurch die ergebotene Kündigung, daß ich am heutigen Tage ein

Möbelstoff-, Teppich-, Gardinen- und Decken-Geschäft

Unter eigener Rechnung und unter der Firma

Albert David,

Brühl 76/77, Plauenscher Hof (Edgewölbe),

eröffnet habe.

Durch langjährige Erfahrung in diesen Artikeln bin ich im Stande, Ihnen bei freiem ersten Wechseln die möglichst billigen Preise zu liefern.

Zu empfehlen Ihnen mein neuassortiertes Lager und bitte bei eintretendem Bedarf um geringe Verpflichtung.

Mit Hochachtung ergeben sich

Albert David.

Leipzig, 1. Juni 1883.

Goldene Brillen
zu 8 A. ex. Silberne u. goldene
Klemmer in grösster Auswahl empfohlen
sind.

F. A. Dietze,
Optisches Institut, Neumarkt 29.

Opero- und Reisepässer,
Reisekoffer, Reisen, Kompakt-
u. Thermometer, Taschen, Mikro-
scope, Arzneipreise, empfohlen in
geröter Auswahl.

Joh. Friedr. Osterland,
Optisches Institut und Photo. Magazin,
Markt 4, Alte Waage.

Speise-Wärmer,
Alfénide-Plate-Menagen,
u. Holz-Plate-Menagen,
Brit.-Metall-Thee-Geschirr,
sowie als Spezialität:
Gros. Zubehör von Hochzeits- und
Gelegenheits-Geschenken
empfohlen
Richard Schnabel,
Hortengartenstraße 2.



Wäsche-Rollen.

Die besten und billigsten für den
Haushalt!

Ringmaschinen!
mit einem vergünstigten Preis,
vergängliche Konstruktion,
neueres Patent.
Carl Schmidt,
20 Grimmaische Straße, 1. Etage.

**Atlas- & Sammt-
Bänder**
in großer Auswahl
zu bestem billigen Preise.
J. Danziger,
37 Grimmaische Straße 37.

**Putz- & Beanz-
Sammte**
Mfr. von 3-4 ct.
u. 6-8 ct.
J. Danziger,
37 Grimmaische Straße 37.

Robert Sohenok,
Kochmarkt 22,
empfiehlt sein bestes letztes Lager von
Galanterie, Kurz- und Nähwaren,
Reparaturen schnell und billig.

**Knöpfe auf Waschkleider,
Kleiderschnallen,
Hutschalinen,
Kleiderstahl,
Beschwerplatten,
Fischbein**
empfohlen zu billigsten Preisen
Rudolph Ebert,
9 Thomasmässchen 9.

En gros.

Gegründet 1858.

Fußbodenfarben,
die sehr schnell trocken und hältbar
und billiger als alle anderen Fuß-
bodenfarben sind, halte ich bestens
empfohlen.

Wilhelm Schmidt Jr.,
Rathstraße 61 (früher Nr. 63),
Parbenhandlung, Delfarben- und Kittlafabrik.

Aller Haus- u. Küchenmöbeln u. Holz, u. B.
Bodenfarben, Delfarbenfarben, Wachs- u. Leder-
brenner, Saliva, Melasse-nen, Gewürze-nen, emul-
sion, u. frische, Schuhmacher, u. Gemüse bill.

Tapeten-Ausverkauf

wegen Auflösung des Gesellschafts
bei F. H. Reuter, Quandtstraße 4, II.

Steppdecken

a Stück von 4 x 4 an bis zu den teuersten
Gebrauchten empfiehlt die
Bettfedern- u. Bettdeckenhandlung

von
Adolph Kirschberg, Gram.

Ausverkauf.

Wegen Todestod in der Familie sollen sämtliche Möbelwaren nur
noch bis zum 8. Februar unter Selbstkosten-Preisen verkauft werden.

Nr. 6, I. Bahnhofsgäßchen Nr. 6, I.

Steppdecken

und
Kinderwagen-Decken
eigener Fabrik.

von waschbaren Stoffen,
Badeanzüge **J. Valentini,**
Petersstraße 23.

Die Verlegung der Engros-Abtheilung meiner Fabrik nach
Berlin veranlaßt mich, die großen Bestände von

Costumes

dieser und leichter Saison bedeutend unter Fabrikpreisen
zum sofortigen Ausverkauf zu stellen.

Besonders empfohlen:

eine Serie reinwollner Costumes,
früherer Preis Mr. 80, jetzt nur Mr. 30-40,

eine Serie Costumes in schwarz Cachemire,

elegant garniert Mr. 20,

eine Serie Costumes in carriert Stoffen,
rot Mr. 35-40, nur Mr. 20-25.

Costumes in Waschstoffen Mr. 10.

N. Peril, Reichsstraße 48.

Weine jeder Niedriglage in
rächten Schweizer Stickereien,

welche Qualität vollständig erreichen, ist wieder auf das Reichshaus abgestellt und gebe
ich dieses Artikel höchstens zu Fabrikpreisen ab.

B. Schulz, Petersstraße 36, Hotel de Bayrière.

Bester Schutz

gegen grosse Wärme!

Patent-Fillet-Jacken
von Carl Mietz & Söhne,

Freiburg, und
engl. Schweiz-Sauber.

Ernst Leideritz Nachf.,
15 Grimmaische Straße 15.

Nickelplattirtes Kaffeeservice,

M. 15 17.50 20 25-35
für 1 2 4 6-12 Tassen.

Gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Die von mir als Spezialität geführtennickelplattirten Koch- u. Tafelgeräthe bilden weder Rost noch Grünspan, sind daher für die Zubereitung von Speisen jeder Art, für das Einkochen von Früchten u. s. w. zweckmäßig.

Die nickelplattirten Geräthe haben auf der Kochkunstaustellung zu Leipzig
die höchste Bewunderung aller Besucher erregt.

Illustrirte Kataloge über nickelplattirte Geräthe und alle Sorten Lampen
gratuit u. frank. Wiederverkäufer bei höchstem Rabatt in allen Städten gesucht.

Paul Heussi, Leipzig, Königstraße 22.

Generaldepositar der nickelplattirten Koch- und Tafelgeräthe für Deutschland.

Maschinenmäher,

besondere Konstruktion, vorzüglich im Schnitt, leicht
Handhabung.

Park-Rasenmäher,

schneiden jedes Gras bis 2" Höhe.

Eisschränke

nach neuesten verbesserten Systemen in zur selben
Ausführung empfohlen in großer Auswahl.

Emil Wilbrand,

Markt 17, neben Ankerhaus Hof.

Touristen besonders empfohlen!
Gesetzlich geschützte Gesundheitshemden,

die durch Seidenstrick vortheilhafter als Jäger's Normalhemden, sind in allen Welten wieder am Lager bei

Ernst Leideritz Nachf.,
Grimmaische Straße 15.

Gritzner's Patent-Singer-Nähmaschine.

Die Nähmaschinen, welche auch in der höchsten Qualität her-
gestellt sind und in den größten Confectionen gehalten werden, sind
nicht nur die vorzüglichsten, sondern auch mit
15 Überzeugungen und bis zuletzt verbesserten
Maschinen ausgestattet worden. Dieselben reihen sich daher
auch bei allen Personen und sind ihrer vorzülichen Verhältnisse
befestigt, um sie gegen diejenigen, am meisten Singer-Nähmaschinen,
aufzutreten und von dem Vertreter der Singer Comp.
Denn G. Niddlinger, als die besten deutschen und seine
amer. weil übertreifenden Nähmaschinen auseinander.

G. A. Zibang, Leipzig, Nicolaistraße Nr. 46.



Eisschränke

neuerer Construction und offenkundigster Güte,
eigenes Patent.

Franz Weber,
C. Stuck's Nachf.,
Leipzig, Georgstraße Nr. 25.

Hierzu zwei Beilagen und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage. Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin betreffend.

Grosse Pfänder-Auction.

Montag, den 4. Juni, und folgende Tage
vielegerige id. Auktions- und Goldschmiede u. im Restaurations-
kraut Ritterstraße Nr. 46.
Lichtenfeld, Auctionator.

Auction.

Montag, den 4. Juni, früh v. 9 Uhr
im Saal des Hotel-Großherren-Haus
v. Stahlwaren, für Schlosser, Tischler
u. Gläser, sofern, sowie Mälzerei-
Gutsherr, Dienst u. dergl.
A. Schlegel, Auctionator.

Tapeten-Auction.

Mittwoch Dienstag, den 5. Juni, Vor-
mittag von 10 Uhr an sofort eine Partie
Tapeten,

frühbündens und Holzartia haben, meist
Holz gegen Wachstücher verhängt werden,
Nr. 46, Stadt Weimar, Siedlungsgesell-
schaft, J. P. Pöhl, Verwaltungsleiter.

H. A. Meltzer's Lehrbuch der Naturheilkunde.

Ihre Oberhand in leicht löslicher Weise
ist in jeder Krankheit sehr zu helfen
(ohne Reaktion).

4. Aufl. 204 Seiten. Preis 5.-

H. A. Meltzer's

Die richtige Behandlung der Kinder-
krankheiten. Preis 1.20.

H. A. Meltzer's

Es heißt man chronische Krankheiten.

Preis 5.-

24. d. Buchhandl. f. Wissenschaftliche Leipzig,
Eckartsweide, 43, I., u. j. ab. Buchh.

* Rückporto auf diesen Werke gratis u.
francos.

Weimarerische Gewerbe-Ver-

Ausst.-Totterie.

Siebung am 16. Juni er.

1. Hauptgewinn 500,- Mark. 200
Gewinne, average 10,- Mark, bestehend
in nur Ausstellungsgeschenken. Soße
u. 1. A. verloren den Hauptgewinn Carl
Apel & Sohn in Weimar. Wiederbeschaffung
haben Rabatt.

Kopenhagen.

Hôtel l'Europe.

(Besitzer A. Hillebrand, Witwe.)
Renommirtes Haus 1. Raangs; be-
fammt durch seine Nähe zur und im un-
mittelbaren Nähe der Holzmarktstraße der
Börse, Strafanzeiger, Hoftheater, Stettiner u.
Danziger Zeitung, große und kleine Apotheken,
Gäste, Kaffeekränze, Cafés, Bierhäuser, Biergäste, Biertheater, Bierläden, Bierläden u.
Kaffeehäuser.

Wiederbeschaffung haben Rabatt.

Schreib-

-Unterricht:

E. Schmidt,
Dr. Fleischner, 21.

Englischen

und Deutschen Sprachunterricht
erhältlich.

Ernest Haynel,

Lehrer der englischen Sprache an der Kauf-
mannischen Fortbildungsschule zu Leipzig,
sowie Leiter des englischen Sprachclubs des
hiesigen Kaufmannischen Vereins.
Wohnung: Markt No. 9, 3. Etage.

Engl. 1. gr. ein Engl. Grimm. Str. 11, IV.

Span., Engl., Deutsch, Ital., Spanisch, &c. Et.

80,- L. Et. unter H. R. Al. Reichenbach 18.

Deutsch-Italien. f. Ausländer: Königstraße 25.

Zur Erleichterung der Ausländeran-
sprüche findet hier für junge Männer
zünftige Bekleidung in den von Verein
der Vollständigkeitsgesellschaften gegründeten
Vollständigkeitsvereinen Brautkleider 12,-
Röcke, dagegen oder von 12,- 2 Uhr
Zwischenstrasse 15, II.

Zitherspiel lehrt gleich R. Kindler,
Johanniterstr. 9, II.

Gesanglehrerin

ELISABETH STUEBECKE,

Grimmische Str. 1. Eng. Goethestr. 1, 1. Et.

Gesangunterricht.

Gesang nach italienischer Methode

W. Lampert sen., Vollständige Ausbildung
für Oper und Concert.

Bodo Borchers, Opernsängerin,
Zwischenstr. 8.

Sprechende von 9-10 Uhr.

Das Plätzen und Glätten

der Wäsche nach ihrer Zeit geblieben geblieben
Gesetz. III. Wäsche wied. u. Bill. geblieben.

Privat-Tanzstunden.

sonstig u. ebenfalls, auch für einzelne Tänze
C. Schubert, Zwischenstr. 2, 5.-6. Et. C. L.
Gebhard, Tanz beginnen später.

Ein Jurist geht will. Auskunft in allen
Geschäften, Rechtsanwalt, Zivil. Rechts., 73, I.

Gefäße, Porzellan u. Metall. 73, I.

Klagen, Engel. Bill. Hofstr. 10, 5. Korth.

Portraits

In Lebensgröße für nur 5.- noch über Photo-
graphie in Kreide gemalt. Portraits per gel.
Kunst im Atelier, Villa Waldstraße 28.

Zum Vergessen, Berlins, Berlin, u. Georg-
scher Metallbau, für Aufzugs u. Gelenk u. Güter
empf. f. Emil Müller, Nr. 11. Unterstrasse 1.

Der Ausbildung aller Wässer u. Badewer-
kerbeiten, Firmenhersteller, bzw. Güter-
abgabe vom Fabrikanten empfiehlt sich
Bob, Kümm., Wasser, Kompanie, 8.

Tapeten in farbenen, hell 21.-30.-40.-50.-60.-70.-80.-
Bill. Vollständig. II. Zwischenstr. 8, Schenkelbach.

Stühle, Tische, Jalousien u. Tische 30,-

Gelde, elegante Polsterarbeiten Zwischenstr. 60, IV.



Schulen, Vereine, Gesellschaften,

welche beschäftigen, in nächster Zeit einen Anfang der Entwicklung
zu unternehmen, werden hiermit gesucht, ihre Ausbildungsbildung
bei H. Dittrich, Halle'sche Straße Nr. 4, zu bemühen.

Im nächster Zeit Expressjet nach Wittenberg — Treis.

(Deutschland). —

Leipziger Pferde-Eisenbahn.

Linie Petersdorff-Gohlis betr.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Wagen einige Stile von jetzt ab in
Schnellbahnen von 10 Minuten, und zwar in folgender Weise verkehren:

Von Petersdorff: Ufer 10 Min. leicht Zug 10 Min.

Von Gohlis: Station Weimarer: Ufer 10 Min. leicht Zug 10 Min.

Reichs-Zeitung, Berlin, den 2. Juni 1885.

Klimatischer Kurort

Stat. Erfurt-Gera-Goth. E.-W.

Wittenberg-Wedder-Ort.

Gäste und Bäder. Auskunft durch das Comité des Verbandsvereins: Diakon

Modet, Lehrer Hartung, Lehrer Zschätzl; in Leipzig durch die Herren Gustav

Pausitz, Reichs-Postmeister Francke (Herrn Lütz und Francke), Director Karl Richter,

Director der hiesigen Wettbewerbsausschuß Ed. Küller, Lehrer Dörler und Lehrer Stützner.

Reichs-Zeitung, Berlin, den 2. Juni 1885.

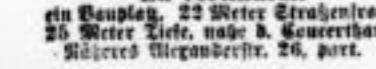
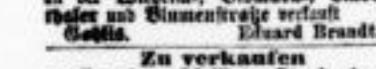
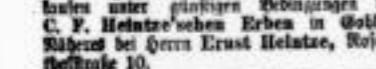
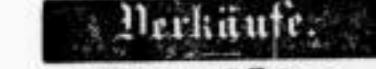
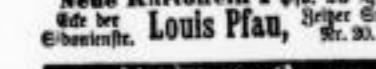
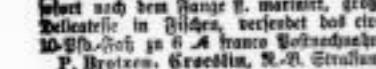
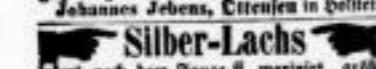
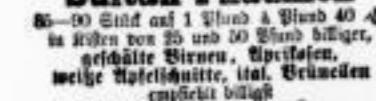
Die hiesigen Bäder sind sehr gut.

HARTWIG & VOGEL

Cacao
Dessert- u. Phantasi-Chocoladen
Bonbonnières, Atrapas
Cartonnages, Knallbonbons
Chines. Artikel etc.

LEIPZIG
Grimmaische Straße 20
Reks Buchhandlung

Niederlage bei Fr. Müller, Frankfurter Straße 30.



Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 155.

Montag den 4. Juni 1883.

77. Jahrgang.

Werk und Geschäftsläden.

Am unteren Ende Ritterstraße 37 in das von Herrn B. Goldschmidt seit Jahren zum Ladenraum diente große Geschäft mit Comptoir und großem Souterrain, nach der Straße gelegen — diese Wohnung — von Michaelis ab zu vermieten. Auf Wunsch können noch große Räume dazu gegeben werden, so dass sich das Local selbst zur Lederhalle oder sonstigen großen Geschäfte bestens eignet.

Refectoren wollen sich gern an uns direkt wenden. J. Schneider & Co.

Großer Arbeitsaal nebst Wohnung,

1. Etage, zu vermieten Karpfplatz 18. Nähe Windmühlenstr. 42, 1½. Tr.

Elsterstraße 37

Ist die herrschaftliche 1. Etage eb. mit Stallung für zwei Pferde, Wagenremise u. Kutschewohnung zu vermieten.

Weststr. 88, vis à vis Johannapark

Ist für 1. Oktober a. o. die erste Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Badkabine, Badeeinrichtung und Veranda, zu vermieten. Näheres durch unsere Redaktion.

Herrschaffl. Logis zu vermieten.

Näheres Gellertstraße 23, Hof rechts 1. Etage.

In der Nähe der Promenade

Ist eine große erste Etage von 8 Zimmern und verschiedenen Räumen für 1. Oktober persönlich zu vermieten. Diese eignet sich gut für zwei Familien, die zusammen zu gehen gedenken. Die Einrichtung ist sehr schön, wie später zu vernehmen ist. Nach Centralbahnhof ca. 900 m. Nähe Centralbahnhof 1. 2. Etage, beim Besitzer.

Ritterstraße 42

Ist die erste Etage für 500 A. o. mit einer Werkstatt für 600 A. per 1. Juli a. o. zu vermieten durch

Amtshausmeister Dr. Schellin,

Schulstraße 3, part.

Magnusstraße 24

Ist der 1. und 3. Stock aus 7 Stufen, darüber befindet sich ein Balkon, mit Balkon und Geländer, zu vermieten. Näheres durch den Besitzer.

Ratharneustraße Nr. 11

Ist die zweite Etage sofort über per 1. Juli a. o. zu vermieten durch

Rechtsanwalt G. Gintz,

Katharinenstraße 8, 3. Etage.

Inselstraße 8

Ist die 2. Etage rechts, bestehend aus 5 Zimmern und Badkabine mit kleinen Kabinen und kleiner Rückstube auf die Rückseite, vor jetzt oder später zu vermieten. Preis 500 A. Näheres besteht.

Görlitzerstraße 26

Ist per 1. Juli die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Badkabine, zu vermieten. Näheres durch den Besitzer.

Görlitz, vorher 2. Et., neuem 1. Juli über 1. Et. für 500 A. o. zu verm. Bäuerliche Str. 123 p.

Görlitz, 1. Juli 1. Et., 3 Stock, 2 Zimmer, 670 A. Nähe Görlitz 4, part. L.

1. Oct. am Dresdner Platz eine sehr ger. fr. 2. Et. 6 Fensterfront. Nähe Görlitz 35, III.

Poststraße 18, 1. 2. Etage, freudlich, sonst ganz neu, vorsichtig, sofort oder später zu vermieten. Preis 500 A. Näheres besteht.

Görlitz, vorher 2. Et., neuem 1. Juli über 1. Et. für 500 A. o. zu verm. Bäuerliche Str. 123 p.

Görlitz, 1. Juli 1. Et., 3 Stock, 2 Zimmer, 670 A. Nähe Görlitz 4, part. L.

1. Oct. am Dresdner Platz eine sehr ger. fr. 2. Et. 6 Fensterfront. Nähe Görlitz 35, III.

Poststraße 18, 1. 2. Etage, freudlich, sonst ganz neu, vorsichtig, sofort oder später zu vermieten. Preis 500 A. Näheres besteht.

Görlitz, vorher 2. Et., neuem 1. Juli über 1. Et. für 500 A. o. zu verm. Bäuerliche Str. 123 p.

Görlitz, 1. Juli 1. Et., 3 Stock, 2 Zimmer, 670 A. Nähe Görlitz 4, part. L.

1. Oct. am Dresdner Platz eine sehr ger. fr. 2. Et. 6 Fensterfront. Nähe Görlitz 35, III.

Poststraße 18, 1. 2. Etage, freudlich, sonst ganz neu, vorsichtig, sofort oder später zu vermieten. Preis 500 A. Näheres besteht.

Görlitz, vorher 2. Et., neuem 1. Juli über 1. Et. für 500 A. o. zu verm. Bäuerliche Str. 123 p.

Görlitz, 1. Juli 1. Et., 3 Stock, 2 Zimmer, 670 A. Nähe Görlitz 4, part. L.

1. Oct. am Dresdner Platz eine sehr ger. fr. 2. Et. 6 Fensterfront. Nähe Görlitz 35, III.

Poststraße 18, 1. 2. Etage, freudlich, sonst ganz neu, vorsichtig, sofort oder später zu vermieten. Preis 500 A. Näheres besteht.

Görlitz, vorher 2. Et., neuem 1. Juli über 1. Et. für 500 A. o. zu verm. Bäuerliche Str. 123 p.

Görlitz, 1. Juli 1. Et., 3 Stock, 2 Zimmer, 670 A. Nähe Görlitz 4, part. L.

1. Oct. am Dresdner Platz eine sehr ger. fr. 2. Et. 6 Fensterfront. Nähe Görlitz 35, III.

Poststraße 18, 1. 2. Etage, freudlich, sonst ganz neu, vorsichtig, sofort oder später zu vermieten. Preis 500 A. Näheres besteht.

Görlitz, vorher 2. Et., neuem 1. Juli über 1. Et. für 500 A. o. zu verm. Bäuerliche Str. 123 p.

Görlitz, 1. Juli 1. Et., 3 Stock, 2 Zimmer, 670 A. Nähe Görlitz 4, part. L.

1. Oct. am Dresdner Platz eine sehr ger. fr. 2. Et. 6 Fensterfront. Nähe Görlitz 35, III.

Poststraße 18, 1. 2. Etage, freudlich, sonst ganz neu, vorsichtig, sofort oder später zu vermieten. Preis 500 A. Näheres besteht.

Görlitz, vorher 2. Et., neuem 1. Juli über 1. Et. für 500 A. o. zu verm. Bäuerliche Str. 123 p.

Görlitz, 1. Juli 1. Et., 3 Stock, 2 Zimmer, 670 A. Nähe Görlitz 4, part. L.

1. Oct. am Dresdner Platz eine sehr ger. fr. 2. Et. 6 Fensterfront. Nähe Görlitz 35, III.

Poststraße 18, 1. 2. Etage, freudlich, sonst ganz neu, vorsichtig, sofort oder später zu vermieten. Preis 500 A. Näheres besteht.

Görlitz, vorher 2. Et., neuem 1. Juli über 1. Et. für 500 A. o. zu verm. Bäuerliche Str. 123 p.

Görlitz, 1. Juli 1. Et., 3 Stock, 2 Zimmer, 670 A. Nähe Görlitz 4, part. L.

1. Oct. am Dresdner Platz eine sehr ger. fr. 2. Et. 6 Fensterfront. Nähe Görlitz 35, III.

Poststraße 18, 1. 2. Etage, freudlich, sonst ganz neu, vorsichtig, sofort oder später zu vermieten. Preis 500 A. Näheres besteht.

Görlitz, vorher 2. Et., neuem 1. Juli über 1. Et. für 500 A. o. zu verm. Bäuerliche Str. 123 p.

Görlitz, 1. Juli 1. Et., 3 Stock, 2 Zimmer, 670 A. Nähe Görlitz 4, part. L.

1. Oct. am Dresdner Platz eine sehr ger. fr. 2. Et. 6 Fensterfront. Nähe Görlitz 35, III.

Poststraße 18, 1. 2. Etage, freudlich, sonst ganz neu, vorsichtig, sofort oder später zu vermieten. Preis 500 A. Näheres besteht.

Görlitz, vorher 2. Et., neuem 1. Juli über 1. Et. für 500 A. o. zu verm. Bäuerliche Str. 123 p.

Görlitz, 1. Juli 1. Et., 3 Stock, 2 Zimmer, 670 A. Nähe Görlitz 4, part. L.

1. Oct. am Dresdner Platz eine sehr ger. fr. 2. Et. 6 Fensterfront. Nähe Görlitz 35, III.

Poststraße 18, 1. 2. Etage, freudlich, sonst ganz neu, vorsichtig, sofort oder später zu vermieten. Preis 500 A. Näheres besteht.

Görlitz, vorher 2. Et., neuem 1. Juli über 1. Et. für 500 A. o. zu verm. Bäuerliche Str. 123 p.

Görlitz, 1. Juli 1. Et., 3 Stock, 2 Zimmer, 670 A. Nähe Görlitz 4, part. L.

1. Oct. am Dresdner Platz eine sehr ger. fr. 2. Et. 6 Fensterfront. Nähe Görlitz 35, III.

Poststraße 18, 1. 2. Etage, freudlich, sonst ganz neu, vorsichtig, sofort oder später zu vermieten. Preis 500 A. Näheres besteht.

Görlitz, vorher 2. Et., neuem 1. Juli über 1. Et. für 500 A. o. zu verm. Bäuerliche Str. 123 p.

Görlitz, 1. Juli 1. Et., 3 Stock, 2 Zimmer, 670 A. Nähe Görlitz 4, part. L.

1. Oct. am Dresdner Platz eine sehr ger. fr. 2. Et. 6 Fensterfront. Nähe Görlitz 35, III.

Poststraße 18, 1. 2. Etage, freudlich, sonst ganz neu, vorsichtig, sofort oder später zu vermieten. Preis 500 A. Näheres besteht.

Görlitz, vorher 2. Et., neuem 1. Juli über 1. Et. für 500 A. o. zu verm. Bäuerliche Str. 123 p.

Görlitz, 1. Juli 1. Et., 3 Stock, 2 Zimmer, 670 A. Nähe Görlitz 4, part. L.

1. Oct. am Dresdner Platz eine sehr ger. fr. 2. Et. 6 Fensterfront. Nähe Görlitz 35, III.

Poststraße 18, 1. 2. Etage, freudlich, sonst ganz neu, vorsichtig, sofort oder später zu vermieten. Preis 500 A. Näheres besteht.

Görlitz, vorher 2. Et., neuem 1. Juli über 1. Et. für 500 A. o. zu verm. Bäuerliche Str. 123 p.

Görlitz, 1. Juli 1. Et., 3 Stock, 2 Zimmer, 670 A. Nähe Görlitz 4, part. L.

1. Oct. am Dresdner Platz eine sehr ger. fr. 2. Et. 6 Fensterfront. Nähe Görlitz 35, III.

Poststraße 18, 1. 2. Etage, freudlich, sonst ganz neu, vorsichtig, sofort oder später zu vermieten. Preis 500 A. Näheres besteht.

Görlitz, vorher 2. Et., neuem 1. Juli über 1. Et. für 500 A. o. zu verm. Bäuerliche Str. 123 p.

Görlitz, 1. Juli 1. Et., 3 Stock, 2 Zimmer, 670 A. Nähe Görlitz 4, part. L.

1. Oct. am Dresdner Platz eine sehr ger. fr. 2. Et. 6 Fensterfront. Nähe Görlitz 35, III.

Poststraße 18, 1. 2. Etage, freudlich, sonst ganz neu, vorsichtig, sofort oder später zu vermieten. Preis 500 A. Näheres besteht.

Görlitz, vorher 2. Et., neuem 1. Juli über 1. Et. für 500 A. o. zu verm. Bäuerliche Str. 123 p.

Görlitz, 1. Juli 1. Et., 3 Stock, 2 Zimmer, 670 A. Nähe Görlitz 4, part. L.

1. Oct. am Dresdner Platz eine sehr ger. fr. 2. Et. 6 Fensterfront. Nähe Görlitz 35, III.

Poststraße 18, 1. 2. Etage, freudlich, sonst ganz neu, vorsichtig, sofort oder später zu vermieten. Preis 500 A. Näheres besteht.

Görlitz, vorher 2. Et., neuem 1. Juli über 1. Et. für 500 A. o. zu verm. Bäuerliche Str. 123 p.

Görlitz, 1. Juli 1. Et., 3 Stock, 2 Zimmer, 670 A. Nähe Görlitz 4, part. L.

1. Oct. am Dresdner Platz eine sehr ger. fr. 2. Et. 6 Fensterfront. Nähe Görlitz 35, III.

Poststraße 18, 1. 2. Etage, freudlich, sonst ganz neu, vorsichtig, sofort oder später zu vermieten. Preis 500 A. Näheres besteht.

Görlitz, vorher 2. Et., neuem 1. Juli über 1. Et. für 500 A. o. zu verm. Bäuerliche Str. 123 p.

Görlitz, 1. Juli 1. Et., 3 Stock, 2 Zimmer, 670 A. Nähe Görlitz 4, part. L.

1. Oct. am Dresdner Platz eine sehr ger. fr. 2. Et. 6 Fensterfront. Nähe Görlitz 35, III.

Poststraße 18, 1. 2. Etage, freudlich, sonst ganz neu, vorsichtig, sofort oder später zu vermieten. Preis 500 A. Näheres besteht.

Görlitz, vorher 2. Et., neuem 1. Juli über 1. Et. für 500 A. o. zu verm. Bäuerliche Str. 123 p.

Görlitz, 1. Juli 1. Et., 3 Stock, 2 Zimmer, 670 A. Nähe Görlitz 4, part. L.

1. Oct. am Dresdner Platz eine sehr ger. fr. 2. Et. 6 Fensterfront. Nähe Görlitz 35, III.

Poststraße 18, 1. 2. Etage, freudlich, sonst ganz neu, vorsichtig, sofort oder später zu vermieten. Preis 500 A. Näheres besteht.

</

Zum deutschen Haus, Lindenau.
Markt. Pferdebahn-Station. Markt.
heute Abend großes Frei-Concert und
Brillant-Theaterwerk. A. Hirsch.

Neues Schützenhaus.
8. Leipziger Preisschiessen.
Gente Montag Nachmittag von 4 bis 10 Uhr Concert im Park vor
der Kapelle des S. Königl. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Herrn
Dir. Director Wöhrlauer. — Eintritt 30 Pf.

Wachwitzhöhe

bei Dresden.
6 Minuten von der Tafelgaststätte Wachwitz entfernt.
Herrlichster Punkt des Elbtales mit prachtvollem
Lindenpark.
Brillante Gasbeleuchtung.
Restaurant, Sommer-Logis und Pension.
Dejeuner, Diners und Soupers.
Vereinen und größeren Gesellschaften, denen ich alle und sehr kleine Räume empfehle, bitte
um vorherige Notiz.
Mein Stadt-Gastronom, Reichard's Hof, steht noch wie vor geöffnet.
Hochangestellt Fritz Rothe.

Café Hartmann

der
Hauptpost
gegenüber
Unterzeichnet erlaubt sich nach Herrichtung seiner eine
Treppe gelegenen Vocalitäten dieselben dem geehrten Publicum
gut angelehnzt zu empfehlen. Durch seine geräumigen
gut ventilirten Räume eignet es sich für ein verhöhntes
Publicum einen angenehmen und behaglichen Aufenthalt.
2 Billards, Zeitungen in reicher Auswahl, Conditoriewaren,
Getreue, gute Getränke, kalte Speisen, ff. Biere.
Emil Hartmann, Conditor.

Plagwitzer Bairisch Bier

a. Glas 15 Pf. empfiehlt als vorzüglich
J. G. Winterling. Kleine Funkenburg.

Eisernes Kreuz, Windmühlenstraße 28c,

empfiehlt als erfreuliches Geistliches hohes Berliner Weise u. Bier. Täglich Freiconcert

!!! Bedienung durch ganze Band. Den!!!

Otto Bierbaum, Stamm:

Gedünstetes Kalbfleisch mit Spargel

Fürther Raum, Schnitzel mit Stangen-Spargel.

Drei Lilien in Reudnitz.

Gente, sowie jeden Montag
Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Junge.
Meines Dienstos Abonnement-Concert von der Kapelle des 134. Reg. W. Hahn.



Schillerschlösschen, Görlitz

Hente großes Schlachtfest,
sowie Cotelettes à la Soubise.

Eutritzs — Helm.

Famose Termin-Gose.
Auerkaut gute und gewöhnliche Bierarten.

Schlachtfest und auf Verlangen Allerlei.

Augenmerk auf meinem neu restaurirten Garten und

großer Glas-Colonade.

Herrlicher Abend! Stierba.

Heute Schlachtfest H. Knöller, Nürnberger Straße 3—5.

Zill's Tunnel. Heute Schlachtfest. Viere exquisit exq. L. Treutler

Schlachtfest am Montag. Neumarkt 28.

Kurfürststraße 5. Schlachtfest heute bei W. Thiele. Sehr hoher Herrlichkeit.

Zum Strohsack. Heute, sowie jeden Montag. Schlachtfest.

H. E. Hebenstreit.

Purkert's Restaurant, Burgstraße 19.

Gute fröhliche Mittagszeit. mit Bier ab 10 Pf. Heute Abend Schweinsknödel.

H. Leichmann's Restaurant, Leichmannstraße 37.

Heute Schlachtfest.

Kleiner Kuchengarten.

Blätter: Käsestück. Dose: Jungen Brot.

Blätter: Käsestück.

Blätter: Bäuerliche Käsestücke.

Blätter: Käsestücke in jüngerer Sohne.

Blätter: Käsestücke.

Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt

Berlin W., Kaiserhofstr. 2.

Gesammt-Aktiva: 54 000 000 Mark.

Gründet 1839 beruht die Anstalt auf voller Gegenständigkeit und steht unter dem Schutz und der Oberaufsicht des Staates. Der Präsident des Kuratoriums, sowie der Stellvertreter derselben werden von Sr. Majestät den König ernannt, die übrigen 6 Mitglieder ebenfalls, jeweils deren Stellvertreter von der General-Verlammung der Mitglieder gewählt. Das Kuratorium regt mit dem Minister des Innern. Die Anstalt bietet ihren Mitgliedern die Garantie größter Sicherheit der Verwaltung und unbedingte Sicherheit für Erfüllung aller ihr obliegenden haftunterstützenden Verpflichtungen.

Erfolgszweige.

I. Jahresgeschäfte.

Den zu den Jahresgeschäftszeitungen gehörenden Beträgen gewährt die Anstalt für die Einlagen allmählig steigende Rente. Alle Einlagen betrugen im Jahresgeschäftsjahr 1878 und folgenden 100 Mark, die sind aber auch unzulängige Einlagen, wenn sie 40—80 Mark geläufig. Das unzulängige Einlagen werden bis auf dieselben fallenden Abstandes so lange aufgestockt, bis dieselben auf 100 Mark, also zu vollständigen Einlagen, angewachsen sind. Jedes Jahr wird auf dem im Jahre bestehenden Betriebenden 1 Jahresgeschäftsjahr mit 6 Altersklassen gebildet. Das Steigen der Rente beruht auf der Zerrung der vorhergehenden durch die übersteigenden Mitglieder und erfolgt daher je nach der präzisen und wenigerem Sterblichkeit der Mitglieder rascher oder langsamer. Durch die Jahresgeschäftsjahrszeitung erhält eine Versorgung für das höhere Alter, in welchem in der Regel Sterblichkeitsgefahr eingetreten ist, nicht mehr. Die Rente liegt daher mit zum höheren Alter der Mitglieder sehr langsam, erreicht aber bei wenigerem Sterblichkeit jeder Altersklasse fast regelmäßig den höchsten Wert, nämlich 150 Prozent von den Einlagen in den Jahresgeschäftsjahren 1839—77 und 100 Prozent in den Jahresgeschäftsjahren 1878 und folgenden. Die geringste Rente beträgt bei jeder neuen Jahresgeschäftsjahrszeitung in der I. 3,40 — II. 3,40 — III. 3,40 — IV. 4 — V. 4,40 und in der VI. Altersklasse 4,40 Prozent, die 1884 publizierte Rente der Jahresgeschäftsjahr 1878 aber j. B. bereits in der I. 4,40 — II. 4,40 — III. 4,40 — IV. 5 — V. 5,40 und in der VI. Altersklasse 5,40 Prozent. Bei den Jahresgeschäftsjahren 1839 bis 1877 und weiter in Januar 1884 von 63 Einlagen 150 Prozent — von 108 mehr als 90 Prozent — von 1062 mehr als 25 — von 5771 nicht als 10 — von 37 040 mehr als 6 — von 65 159 mehr als 5 und von den übrigen Einlagen 3,40 bis 5 Prozent als Rente gezahlt.

II. Versicherung von Lebensrenten und Kapitalien auf den Erblosenfall und von Zeitrenten — eingeschlossen bei der Anhalt 1878.

Die Versicherung erfolgt nach feststehenden Tarifen. Nur denselben kann — im Unterschied zu dem System der Jahresgeschäftszeitungen — diese sofort erlösen, eine wie hohe Rente er, wenn und je ist er die Hälfte derzeitigen erlost, befreit beobachtet wird. Altersklassen werden nicht gebildet, vielmehr wird in jedem einzeln Fall die Rente genau nach dem Alter berechnet, welche der Eintrittszeit zur Zeit des Eintritts hat. Nach den Erhebungen des Anhalts seit 1839 ist eine Sterblichkeitsstafel berechnet, nach welchen jedem Alter einer Versicherer eine gewisse durchschnittliche Lebensdauer entspricht. Die Zeitrenten sind nun so berechnet, daß die Versicherer, deren Lebensdauer jene durchschnittliche ist, durch die Rente, die für beginnen, annähernd gleich ist, die in den gezahlten Prämien nicht 4 Prozent Zins und Zinsgeld — abgesehen jedoch das in den gezahlten Prämien für die Sicherstellung der Vermögensgegenstände enthaltenen sehr geringen Aufschlags von 4 Prozent auf die Nettoprämien — zurückholen, das aber die über die Durchschnittslage liegenden Lebensdauern — paratberechnet, das aber die über die Durchschnittslage liegenden Lebensdauern — entsprechend, eine ihre Eingehungen nicht Zins und Zinsgeld mehr oder weniger erheblich übersteigende Rendite nach der Rendite begleiten.

Diesen Grundzügen entsprechend sind sämtliche, unten unter a. bis g. näher bezeichneten Tarife berechnet.

Erreicht in Folge einer präzisen oder einer höheren Versicherung als 4 Prozent der Sicherheitsrente eine bestimmte Höhe, so kann derzeitige darüber hinaus ganz oder teilweise alle Rendite an die Versicherer vertheilt werden.

Nach diesen Tariften können vertheilt werden:

1. Sofort beginnende, lebenslanglich zahlbare Rente — Tarif III. Dieselben betragen, wenn beim Abschluß der Versicherung j. S. 30, 40, 50, 60 bzw. 70 Jahr alt ist. 5,40, 6,40, 7,40 bzw. 14,40 Prozent von dem eingezahlten Capital. Beispiel: Eine 60jährige alleinstehende Dame, welche 10 520 Mark einzahlt, wird dafür lebenslanglich jährlich 1000 Mark oder 9,40 Prozent von dem eingezahlten Capital als Rente bezahlen;

- b) sofort beginnende Rente Rente, bei denen der Rentenbeginn eine bestimmte Zahl von Jahren, 5, 10, 15 oder 20 Jahre dauern soll. Beispiel: Rente für eine noch nicht eingeholtte Rente 5.075 bzw. 6.145 Mark eingeholt, so erhält dieselbe im ersten Fall bis zu ihrem 15 und im zweiten Fall bis zu ihrem 20. Lebensjahr jährlich eine Rente von 500 Mark;
- c) sofort beginnende lebenslängliche, je um seines Lebzeiten Terminen um bestimmte Summen erhöhte Rente. Beispiel: Ein 45jähriger zahlt 356,40 Mark ein. Nach diesem Jahr beträgt die Rente davon 9 Mark, dient sie dann 25 Jahre lang je um 1 Mark, so daß der Versicherte im Alter von 74 Jahren eine Rente von 37 Mark = 11,4 Prozent von der Einlage beginnen wird, und in den weiteren 14 Jahren bis zum Höchstalter von 100 Mark, d. h. auf 30,4 Prozent von der Einlage;
- d) sofort beginnende Rente für zwei verbaute Personen — Tarif XIX. Beispiel: Für 14.485 Mark, welche Rente im Alter von 52 und 64 Jahren einzahlt, gewährt die Versicherung bis zum Ende des Verbautes der Gerechte eine jährliche Rente von 1000 Mark gleich 6,0 Prozent der Einlage;
- e) Rente, die nach Ablauf einer bestimmten Anzahl von Jahren zum ersten Mal, dann aber wieder zum Ende des Verbautes entweder in gleichen oder bestimmten Abständen (vgl. oben unter c.) bezahlt werden — aufgezehrte jg. Alters-Renten-Tarife II., IV., bis VII. — Beispiel: Für ein Kind werden gleich nach der Geburt 3.005 Mark oder jährlich bis zum 25. Lebensjahr befreit 216 Mark eingeholt. Dasselbe bezahlt darüber von seinem 25. Lebensjahr an eine lebenslängliche jährliche Rente von 500 Mark — aber: Wenn das Kind 30 Jahre alt ist, zahlt es für sich 800 Mark über bis zu seinem 64. Lebensjahr jährlich 48 Mark ein, so erhält darüber von seinem 65. Lebensjahr an, ebenfalls eine jährliche Rente von 500 Mark. Tarif IV. und VII;
- f) aufgezehrte Rente, sog. Stuben-Rente — Tarife IX. bis XII. Beispiel: Wenn für ein Kind gleich nach dessen Geburt 380 Mark oder jährlich bis zum 17. Lebensjahr eingeholt 86 Mark eingeholt werden, so erhält darüber von seinem 18. Lebensjahr an, 5 Mal eine Rente von 500 Mark. Tarif IX. und XI.
- g) Kapitalien, zahlbar nach einer Reihe von Jahren, um Zweck der Belebung der bestimmt geplanten Ausstattung der verstorbenen Eltern oder der Witwenverbringung — Tarife XIII.—XVIII. Beispiel: Ein Kind, für welches im ersten Jahr nach der Geburt 356,40 Mark oder jährlich bis zu dessen 21. Lebensjahr 27,40 Mark eingeholt werden, erhält bei Vollendung des 22. Lebensjahrs 1.000 Mark eingeholt — aber: — Demand der im Alter von 30 Jahren 1.595 Mark oder von seinem 50. bis 64. Lebensjahr jährlich 25 Mark für sich eingeholt, bekommt bei Vollendung seines 65. Lebensjahrs ein Kapital von 10.000 Mark. Tarif XIII. und XV.

Kinder dieser unter a. bis g. erwähnten schließen die Einheit alle Rente und Kapitalien-Sicherungen für den Erbbaustall ab, soweit solche der Wahrsicherlichkeitsberechnung unterworfen werden können.

Die Rente und Kapitalien können ohne oder auch mit Rückgewähr versichert und kann eine einmalige oder auch jährliche Prämienabzahlung vereinbart werden.

Bei der Versicherung mit Rückgewähr werden die gezahlten Prämien, wenn der Versicherte den Tag der Hälfte nicht erreicht, zum größten Theil zurückgezahlt.

III. Sparkasse.

Seit 1878 ist mit der Einheit eine öffentliche Sparkasse verbunden, bei welcher zur Zeit die Einlagen zu 3%, 3½% und 4 Prozent bezahlt werden, und welche jetzt bereits einen Einlagenbestand von etwas über 3.400.000 Mark hat. Direkte nach Anlegung von Märkten, Siedlungen, Gewerbe- und Güter-Gesellschaften viel beispiel. Vgl. "Märkte Nachfrage und Vermögens-Markt-Ordnung, 8. Auflage, Anhang 11 Seite 360. Einlagen von ausländischen sind durch die Post direkt der Direction zugestellt oder auf das Post-Konto — Direction der Preußischen Renten-Versicherungs-Einheit zu Berlin" — bei den Reichsbank-Hauptstellen oder Reichsbankstellen eingezahlt.

Die Direction.

Stämmel. Klingemann. Hartung.

Höhere Erhöhung über die Einheit und dem Geschäftsparteien kann bei dem unterzeichneten Agenten eingezogen, dabei sämtliche Drucksachen, Statuten, Prospekte, Versicherungsbüchungen unentbehrlich in Anspruch genommen und Einlagen zu den Jahresgeschäften sofort eingeholt, sowie Anträge auf Sicherstellung von Rente oder Kapitalien nach II. a—g oben geholt werden.

Großp. Eisenbahnstr. 4.

Julius Weißner,
Hauptagent für das Königreich Sachsen.